

Ausschreibung

24. Bundesbewerb für ERSTE HILFE
des Österreichischen Jugendrotkreuzes
27.-28. Mai 2025, Malschacher See/Kärnten



ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Informationen.....	3
Organisatorische Informationen im Vorfeld.....	3
Organisatorische Informationen vor Ort.....	4
Programm.....	5
Bewerbsrichtlinien.....	6
Teilnehmer:innen.....	6
Kategorien.....	6
Vorbereitung.....	6
Bewerbsstationen	6
Einsprüche	6
Teameinteilung.....	7
Materialien.....	7
Figurant:innen	7
Bewertung	7
Fotos	8
Freizeitgestaltung	8

Allgemeine Informationen

Das Österreichische Jugendrotkreuz veranstaltet dieses Jahr bereits zum vierundzwanzigsten Mal den Bundesbewerb in Erster Hilfe. 27 Schulteams aus ganz Österreich (3 pro Bundesland) können daran teilnehmen. Der Bewerb umfasst theoretische und praktische Aufgaben zum Thema Erste Hilfe.

Es werden die Bundessieger in den Kategorien Lebensretter:innen (früher: Silber) und EH-Meister:innen (früher: Gold) ermittelt.

Weiters werden die Mitglieder besonders guter Teams, mit dem Leistungsabzeichen ausgezeichnet.

Der 24. Erste-Hilfe-Bundesbewerb findet am 27. und 28. Mai 2025 im Feriendorf Maltschacher See, Briefelsdorf 7, 9560 Feldkirchen in Kärnten statt.

Organisatorische Informationen im Vorfeld

Teilnehmer:innen:

Die Teams bestehen aus Schüler:innen der 5. bis 13. Schulstufe. Jedes Schulteam besteht aus 5 Schüler:innen, woraus 1 Person die Teamleitung übernimmt. Ersatzmitglieder sind beim Bundesbewerb nicht vorgesehen.

Begleitung:

Jedes Schulteam muss von einer:einem Lehrer:in begleitet werden. Begleitlehrer:innen dürfen sich nicht gleichzeitig als Bewerber:innen melden!

Weitere Begleitpersonen (Schüler:innen oder Lehrer:innen) können auf Anfrage und nach Verfügbarkeit der Unterkunft gemeldet werden. Die Kosten sind selbst zu tragen.

Anmeldung:

Die Anmeldung der Teilnehmer:innen zu diesem Bewerb erfolgt mittels Anmeldeformulars über die jeweilige Landesleitung an das Österreichischen Jugendrotkreuz, konkret Herrn Ferry Vlasim. Es gilt zu beachten, dass nur vollständig ausgefüllte Anmeldungen inkl. unterschriebener Datenschutzblätter angenommen werden können. [Alle Informationen zum Bundesbewerb](#)

Anmeldeschluss:

ist der 10. Mai 2025.

Nächtigung:

Die Unterbringung der Teilnehmer:innen und der Begleitlehrer:innen erfolgt im Feriendorf Maltschacher See.

Anreise:

Teams mit der Startnummer 1-9 (Kärnten, Salzburg, Steiermark):

Eintreffen in Maltschach zur Registrierung bitte am Dienstag, 27. Mai in der Zeit von 13:00 bis 14:00 Uhr.

Teams mit der Startnummer 10-27:

Eintreffen in Maltschach zur Registrierung bitte am Dienstag, 27. Mai in der Zeit von 16:30 bis 18:00 Uhr.

Für die An- und Abreise der Teilnehmer:innen hat die jeweilige Landesleitung selbst Vorsorge zu treffen.

Verpflegung:

Die Verpflegung erfolgt im Feriendorf Maltschacher See und beginnt mit dem Abendessen am Dienstag, am Mittwoch gibt es Frühstück, Jause und Mittagessen. Für die Reiseverpflegung ist selbst zu sorgen.

Organisatorische Informationen vor Ort**Registrierung und Quartierzuweisung:**

Alle teilnehmenden Teams müssen sich am 27. Mai bei der Rezeption im Feriendorf melden und erhalten dort detaillierte Informationen und einen Zeitplan.

Für die Startnummern 1-9 ist von 13:00 bis 14:00 Uhr

Für die Startnummern 10-27 beginnt die Registrierung um 16:30 (eine früheres betreten des Bewerbungsgeländes ist nicht gestattet)

Gemeinsame Feier zu Beginn der Veranstaltung:

Findet am 27. Mai um 18:30 statt. Die Teams werden pro Bundesland vorgestellt. Gerne können sich die Teams aus dem jeweiligen Bundesland gemeinsam eine Vorstellung (nicht länger als 5 Minuten) überlegen.

Durchführung des Bewerbes

Der Bundesbewerb findet am 27. Mai 2025 (ab 15:30 Uhr) und am 28. Mai 2025 (ab 8:00 Uhr) im Areal des Feriendorfes statt. Bei der Registrierung erhält jedes Team seine Startnummer und einen genauen Zeit- und Ablaufplan für den Bewerb.

Freizeitaktivitäten:

Im Feriendorf Maltschacher See stehen zahlreiche Sport- und Freizeiteinrichtungen zur Verfügung, die von den Teilnehmer:innen genützt werden können.

Abreise:

Mittwoch, 28. Mai 2025 ab ca. 15:00 Uhr.

Programm

Dienstag, 27. Mai 2025

13:00 – 14:00	Anreise der Teilnehmer:innen (Startnummern 1-9) Anmeldung, Registrierung und Quartierzuweisung
14:00 – 15:00 Uhr	Besprechung des Wettbewerbsablaufes - Besprechung für Begleitlehrer:innen (Teams mit Startnummern 1-9) - Besprechung für Bewerber:innen
15:30 – 17:00 Uhr	Bundesbewerb für Erste Hilfe 1. Durchlauf (Teams mit Startnummern 1-9)
16:30 – 18:00 Uhr	Anreise der Teilnehmer:innen (Startnummern 10-27) Anmeldung, Registrierung und Quartierzuweisung
18:30 – 19:30 Uhr	Bewerbsfeier mit Ehrengästen Vorstellung der teilnehmenden Teams, Grußworte der Ehrengäste
ab 20:00 Uhr	Abendessen mit Lagerfeuer, Grillerei und Musik

Mittwoch, 28. Mai 2025

06:00 – 09:00 Uhr	Frühstück
07:00 – 8:00 Uhr	Besprechungen des Wettbewerbsablaufes - Besprechung für Begleitlehrer:innen (Teams mit Startnummern 10-27)
08:30 – 12:00 Uhr	Bundesbewerb für Erste Hilfe 2. Durchlauf (Teams mit Startnummern 10-18) 3. Durchlauf (Teams mit Startnummern 19-27)
11:30 – 13:30 Uhr	Mittagessen
13:30 – 15:00 Uhr	Sieger:innen-Ehrung
ab 15:00 Uhr	Abreise

Bewerbsrichtlinien

Teilnehmer:innen

Die Teams bestehen aus SchülerInnen der 5. bis 13. Schulstufe.

Jedes Schulteam besteht aus 5 Schüler:innen, woraus 1 Person die Teamleitung übernimmt.

Besitzer:innen einer Lehrbefähigung für Erste Hilfe sind unabhängig vom Lebensalter bzw. Schulstufe nicht als Teilnehmer:in des Bundesbewerbs zugelassen.

Kategorien

Der Erste-Hilfe-Bewerb wird in zwei Kategorien durchgeführt:

1) Lebensretter:in (früher „Silber“)– nur für Schüler:nnen bis einschl. 9. Schulstufe

Inhalte aus den Kapiteln:

- Grundlagen der Ersten Hilfe
- Leben retten
- Erkrankungen (ohne dem Thema „psychiatrische Notfälle“)

2) Erste Hilfe Meister:in (früher „Gold“)– für Schüler:nnen der 5. bis einschl. 13. Schulstufe

Inhalte aus allen Kapiteln der Ersten Hilfe (=Inhalte des Erste-Hilfe-Grundkurses)

Vorbereitung

Es gilt die Lehrmeinung des Österreichischen Roten Kreuzes, welche in der Lernunterlage Helping Hands und in der „Erste Hilfe Lehrunterlage“ (Lehrbehelf) abgebildet ist. Zur Vorbereitung stehen Fragenkataloge und Fallbeispiele unter www.jugendrotkreuz.at/bundesbewerb zum Download bereit.

Bewerbsstationen

Der Bewerb besteht aus 5 Praxis- und 4 Theoriestationen.

Der Schwerpunkt liegt wie auch im Erste-Hilfe-Kurs in der Durchführung von praktischen Maßnahmen. Bei den Praxisstationen werden Notfallsituationen dargestellt, bei welchen mehrere Verletzte bzw. Erkrankte gleichzeitig zu versorgen sind. Die Aufgabe des Teamleiters:der Teamleiterin besteht in der Koordination der Hilfeleistung seines:ihres Teams und dem Absetzen des Notrufs (weitere Informationen siehe Teameinteilung).

Bei den Theoriestationen wird theoretisches Wissen mündlich oder schriftlich (Legespiele, Kreuzworträtsel, Ausfüllarbeiten...) im Team abgefragt.

Die Teams haben pro Station 10 Minuten Zeit (inkl. kurzer Stationsbriefing zu Beginn durch den:die Hauptbewerber:in). Ein Signal zeigt den Wechsel an.

Einsprüche

Sollte sich das Team auf einer Station von einem:einer Bewerter:in ungerecht bewertet fühlen, dann kann der:die Teamleiter:in **gleich nach Absolvierung der Station** bei dem:der Hauptbewerber:in einen Einspruch einbringen. Der:die Hauptbewerber:in markiert den Einspruch

am Bewertungsbogen. Dieser wird gesondert zum Schiedsgericht gebracht, welches über den Einspruch berät und eine Entscheidung fällt. Spätere Einsprüche können nicht berücksichtigt werden

Teameinteilung

Jedes Schulteam besteht aus 5 Schüler:innen, woraus 1 Person die Teamleitung übernimmt.

Aufgaben des:der Teamleiter:in:

- **Koordination und Gesamtüberblick:** Der:die Teamleiter:in koordiniert, verteilt die Aufgaben im Team und soll stets den Gesamtüberblick behalten.
- **Absicherung:** Der:die Teamleiter:in muss schauen, ob die Lage gefährlich ist, ob irgendwo Gefahrenquellen (z. B. ein Stromkabel) vorliegen, bevor die Gruppe zu den Verletzten/Erkrankten gehen kann.
- **Notruf:** Der:die Teamleiter:in setzt den Notruf bei dem:der Hauptbewerber:in ab.
- **Kommunikation:** Der/die Teamleiter:in hält laufend mit seinem/ihrem Team Kontakt, bringt Sachen wenn etwas benötigt wird z.B. den Defi oder Verbandsmaterial. Falls Materialien gebraucht werden und nicht ersichtlich sind, z.B. Wasser zum Kühlen, Decke zum Zudecken, einen Gegenstand zum Hochlagern, Fenster aufmachen lassen etc. – dann soll der/die Teamleiter:in den/die Hauptbewerber:in darauf ansprechen.
- **Überprüfung:** Der/die Teamleiter:in überprüft, ob alle notwendigen Maßnahmen durchgeführt sind.

Materialien

- Jedes Team erhält bereits im Vorhinein eine standardmäßig nach ÖNORM 5101 gefüllte KFZ-Verbandskassette. Die Verbandskassette muss von der Gruppe bei allen Bewerbungsstationen mitgeführt werden. Es gibt am Bewerbungsgelände Nachfüllstationen, bei welchen Verbandsmaterial nachgefasst werden kann. Nach Beendigung der letzten Station wird die Verbandskassette wieder am Bewerbungsgelände abgegeben.
- Wiederbelebung: Bei Szenarien mit Atemkreislaufstillstand wird der/die Figurant:in durch eine Reanimationspuppe ersetzt. Der Standort von Defibrillatoren wird bei der Station gut gekennzeichnet sein. Sowohl Puppe als auch Defibrillator sind handelsübliche Trainingsgeräte, falls mit anderen Modellen trainiert wurde, entsteht kein Nachteil für das Team.

Figurant:innen

Die Figurant:innen sind Schüler:innen aus einer Schule in der Umgebung. Diese versuchen die jeweiligen Notfälle bestmöglich realistisch nachzuspielen. Wunden und Ähnliches werden geschminkt.

Bewertung

Die Bewertung erfolgt durch Erste-Hilfe-Lehrbeauftragte des Österreichischen Roten Kreuzes und Österreichischen Jugendrotkreuzes. Bei jeder Station gibt es eine:n Hauptbewerber:in, der:die die Station leitet sowie eine:n Bewerber:in pro verletzte/erkrankte Person.

Der:die Hauptbewerber:in beurteilt den:die Teamleiter:n (Koordination der Helfer:innen, Notruf, etc.). Die anderen Bewerber:innen beurteilen die geleisteten Erste-Hilfe-Maßnahmen an der ihnen zugeordneten verletzten/erkrankten Person.

Ein dreiköpfiges Schiedsgericht, bestehend aus Bundes- und Landesreferent:innen, leitet und überwacht die Bewertung und Auswertung.

Fotos

Ein Fotograf wird am Bewerbungsgelände alle Teams in Aktion fotografieren. Die Fotos werden den Teilnehmer:innen im Anschluss an den Bewerb zur Verfügung gestellt.

Freizeitgestaltung

Das Feriendorf in Maltschach bietet viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Für die Freizeitgestaltung sind die Gruppen selbst zuständig.



Österreichisches Jugendrotkreuz

Wien, 11.02.2025